

4. Internationales RAPID-Open Rheinfelden 2012



Die Schach-Freunde Pelikan konnten dieses Jahr ihr eintägiges Turnier für das schnelle Sport-Schach kurzfristig nach Rheinfelden-Warmbach verlegen und mit Hilfe der Dieter Kaltenbach-Stiftung im Kulturpark „Tutti Kiesi“ am 11. September 2012 mit grossem Erfolg durchführen.

Auch mit Unterstützung durch Dritte war mit der Pelikan-Vermietung im schweizerischen Rheinfelden Augarten keine Lösung gefunden worden, um das Turnier erneut im dortigen Pelikan Haus durchzuführen. Die neuen Miet-Reglemente des Hauses sind absolut zu kostspielig für die einheimische Bewohnerschaft.

Mit dem Auftritt der Schach-Freunde Pelikan als Turnierveranstalter im „Tutti Kiesi“ haben

die Organisatoren einen ersten Schritt von der schweizerischen Rheinseite ins Badische gesetzt. Dies wird vom badischen Verein „Schach – Rheinfelden e.V.“ sehr begrüsst und aktiv unterstützt. Die beiden Organisationen pflegen eine sehr gute Zusammenarbeit bei klar getrennten Aufgaben. Sicher wird der regionale Schachsport davon profitieren können.

Die Teilnehmer waren insbesondere positiv überrascht vom Spielort „Tutti-Kiesi“ und der ruhigen Lage inmitten einem kreativ inspirierenden Umfeld. Dass die Teilnehmer die Durchführung des Rapid-Opens auch im 2013 wieder in Rheinfelden-Warmbach wünschen, ist ein grosser Erfolg für die Organisatoren, stand doch nur wenig Vorbereitungszeit zur Verfügung.

Mit 25 Teilnehmern wurde die Teilnehmerzahl von 2011 im schweizerischen Rheinfelden zwar nicht erreicht, doch zusammen mit den günstigen Kosten im Badischen wurde erstmals ein finanzielles Ergebnis mit schwarzer Null realisiert.

Die Organisatoren freuen sich aber auch, das dreitägige Schach-Open für Standard-Schach 2013 wieder im Pelikan Haus im schweizerischen Rheinfelden durchzuführen. Die Figur des Pelikans ist ja seit Jahrhunderten ein Symbol für selbstloses Handeln. In diesem Sinne werden die Schach-Freunde Pelikan weiterhin beharrlich für das Pelikan Haus als Turnierort eintreten.

Auf dem Bild ist der Tagesausklang mit Siegerehrung für Thomas Fischer aus Steinen im Wiesental festgehalten, wie er den Wanderpokal entgegen nimmt von den Organisatoren Jean-Jacques Segglinger (links) und Jörg Hostettler (rechts). Die Ränge 2 und 3 erreichten Fritz Maurer aus Bern und Yves Chappuis aus Luzern.

Im Spielverlauf konnten unsere sieben eigenen Spieler nicht unter den besten bestehen und beendeten das Turnier auf Rang 12 mit Anton Vuksic und Rang 14, 15 und 16 mit Michael Neis, Adam Bonic und Richard Roth sowie auf Rang 22 und 23 mit Beat Hartmann und Josef Merk. Mit einem Sieg gelang unserem jüngsten Sport-Spieler, Jan Brugger, der ehrenvolle Abschluss auf Rang 25.

Weitere Infos finden Sie auf www.SFPelikan.org

Im November 2012, die Schach-Freunde Pelikan